

Zelg Notizen

An der Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober hat der Gemeinderat den Förderpreis für das Zusammenleben 2023 vergeben. Ausgezeichnet wird jeweils ein Projekt, eine Person oder eine Gruppierung, welche das Zusammenleben in einem Quartier fördert, Neuzuziehenden den Einstieg in Beringen erleichtert oder die Attraktivität von Beringen als Wohnort und interessanten Lebensraum fördert. Den glücklichen Gewinnern (den Namen möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten) überreichen wir die Auszeichnung im Rahmen des Neujahrsapéros vom 1. Januar 2024.

Die Preisvergabe ist jedes Jahr eine einerseits etwas knifflige, vor allen Dingen aber sehr freudvolle Angelegenheit. Knifflig, weil wir uns im Rat auf eine Preisträgerin / einen Preisträger einigen müssen. Erfreulich deshalb, weil das eben nicht einfach ist. Jedes Jahr gehen zahlreiche Bewerbungen für den Förderpreis ein und belegen so eindrücklich, dass in Beringen sehr viele engagierte Personen und Personengruppen wirken.

Viele dieser Bewerbungen stehen im Zusammenhang mit unseren Vereinen. Wir sind stolz, dass sich in Beringen gut 60 verschiedene Vereine und Organisationen sportlich, kulturell, künstlerisch oder wohlätig engagieren. Dieses Engagement bedeutet uns sehr viel und entsprechend fördern wir die Vereine mit individuellen Unterstützungen bei grösseren Vorhaben, mit jährlichen Jugendbeiträgen oder dem kostenlosen, respektive sehr günstigen zur Verfügung stellen unserer Infrastruktur.

Das wichtigste Element allerdings, nämlich die Begeisterung und Leidenschaft für die Sache - das "feu sacré" - kommt von den Vereinsmitgliedern selbst. Der Dank des Monats geht an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die in irgendeiner Form in einem Verein mitwirken. Vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Engagement das Gemeinschaftsgefühl stärken und unser Dorfleben in Schwung halten.

Übrigens: in knapp drei Wochen – genauer gesagt am Mittwoch, 15. November treffen sich die Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten zur Versammlung der Beringer Vereine. An diesem jährlich stattfindenden Treffen geht es darum die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu optimieren, Absprachen zu treffen und natürlich möchten wir von der Gemeinde wissen, wie wir auch in Zukunft zum Erhalt der aussergewöhnlich vielfältigen Vereinslandschaft beitragen können.

Der Gemeindepräsident